## ENTWURF, NICHT FERTIG KORRIGIERT

## Felix Salten an Arthur Schnitzler, 17. 1. 1910

Herrn D<sup>r</sup> Artur Schnitzler
Wien
XVIII. Spoettelgaße 7

Berlin Palais Kaiser Wilhelm des Grossen mit dem historischen Eckfenster. Lieber, wenn es etwas gibt, was noch unangenehmer ist als Reinhardt ein Stück einzureichen, dann ist es das: bei Reinhardt aufgeführt werden! Ich ärgere mich nicht mehr, aber ich habe eben eine Reise getan, und kann etwas erzählen!

Hoffentlich bald! Herzliche Grüße von Haus zu Haus Ihr

Felix Salten

Berlin 19. I. 10

5

10

CUL, Schnitzler, B 89, B 2.
Bildpostkarte, 355 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent
Versand: Stempel: »Berlin NW, 17. 1. 10, 9N«.
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »260«

6 bei ... werden ] XXXX

## Erwähnte Entitäten

Personen: Max Reinhardt

Orte: Altes Palais, Berlin, Edmund-Weiß-Gasse, Wien

QUELLE: Felix Salten an Arthur Schnitzler, 17. 1. 1910. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03545.html (Stand 18. Januar 2024)